

Zahnärzte in der Schiefelage

Studie untersucht Zwangshaltungen in der Zahnmedizin.

Haltung bewahren ist für Zahnärzte eine echte Herausforderung – zumindest während der Behandlung. Laut einer Untersuchung an der Kerman University of Medical Sciences, Iran, riskierten 83 Prozent von 130 untersuchten Zahnärzten haltungsbedingte Schäden ihres Bewegungsapparates.¹ Die Studienteilnehmer klagten insbesondere über Nacken- und Schulterschmerzen. Der Grundstein für die Beschwerden wird bereits während des Studiums gelegt: 70 Prozent der Zahnmedizinstudenten der University of San Francisco berichteten über chronische Schmerzen des Bewegungsapparates in ihrem dritten Ausbildungsjahr.²

Die zunehmende Relevanz der ergonomischen Arbeitshaltung in der Zahnarztpraxis nahmen Daniela Ohlendorf et al. zum Anlass, die arbeitsbedingten Zwangshaltungen bei 21 Zahnärzten im Alter von 40,1 ($\pm 10,4$) Jahren genauer zu untersuchen.³ Dabei stellte sich heraus, dass insbesondere die Arbeit mit dem

Winkelstück oder dem Ultraschall-Handstück während der Behandlung zu Zwangshaltungen führt. Kopf- und Brustbereich verharren dabei bis zu 30 Sekunden in einer nach vorne geneigten, statischen Position. Währenddessen ist der Oberkörper verdreht. Um den hieraus resultierenden haltungsbedingten Schäden vorzubeugen, empfehlen die Studienautoren die regelmäßige Änderung der Sitzposition. Darüber hinaus helfen Entspannungsübungen und die gezielte Aktivierung der Muskeln im Bereich der Halswirbelsäule.

Eine gute Unterstützung für die Behandlung bieten Stühle mit verstellbarer Sitzflächenneigung und einer flexiblen Rückenlehne, die den Bewegungen der Sitzfläche automatisch folgt. Die Stühle des dänischen Herstellers XO CARE haben darüber hinaus ein antibakterielles und griffiges Polster, damit der Behandler beim Positionswechsel nicht herunterrutscht. Auch die Behandlungseinheit XO FLEX unterstützt ergo-

nomisches Arbeiten. So ist bei dem Schwebetray-System die Aufhängung der Instrumente ausbalanciert. **DT**

XO CARE A/S

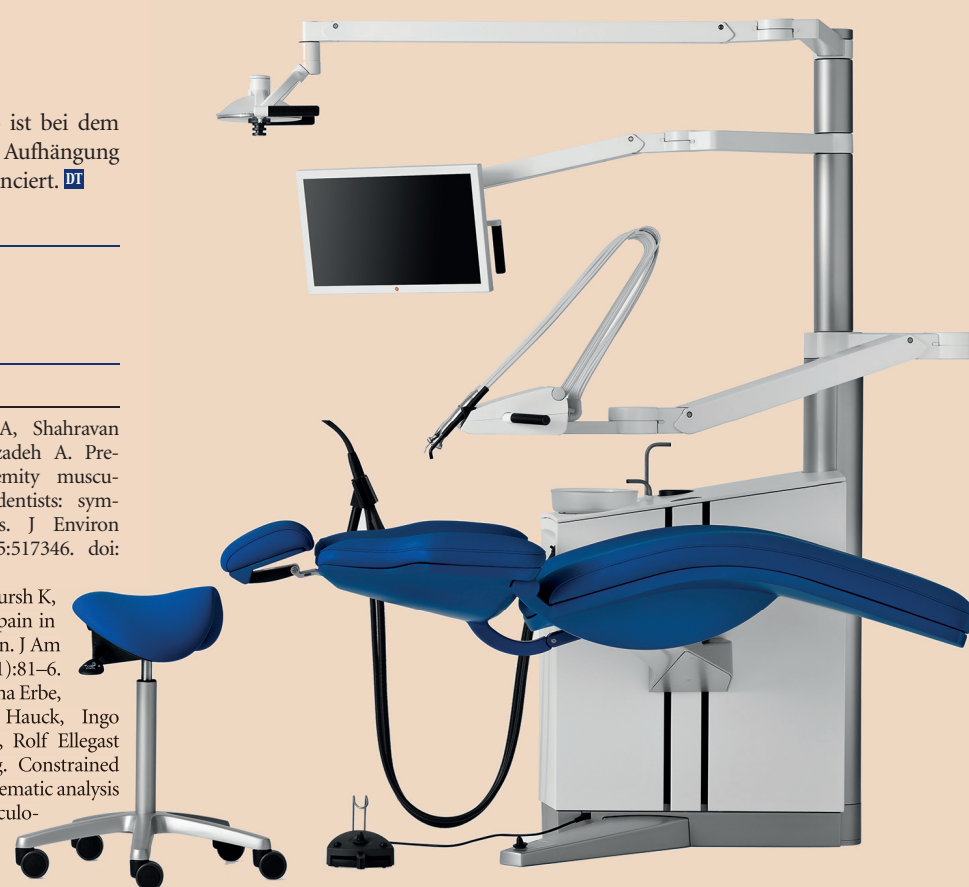
Tel.: +49 151 22866248

www.xo-care.com

¹Rafie F, Zamani Jam A, Shahravan A, Raoof M, Eskandarizadeh A. Prevalence of upper extremity musculoskeletal disorders in dentists: symptoms and risk factors. J Environ Public Health. 2015;2015:517346. doi: 10.1155/2015/517346.

²Rising DW, Bennett BC, Hursh K, Plesh O. Reports of body pain in a dental student population. J Am Dent Assoc. 2005 Jan;136(1):81–6.

³Daniela Ohlendorf, Christina Erbe, Jennifer Nowak, Imke Hauck, Ingo Hermanns, Dirk Ditchen, Rolf Ellegast and David A. Groneberg. Constrained posture in dentistry – a kinematic analysis of dentists. BMC Musculoskeletal Disorders (2017) 18:291 DOI 10.1186/s12891-017-1650-x.



Knochenersatzmaterialien und Membranen

Der Implantatanbieter Alltec Dental bietet die volle Material-Bandbreite.

Mit dem Vertrieb von Knochenersatzmaterialien und Membranen stellt sich der Implantatanbieter Alltec Dental noch breiter auf und setzt Akzente in der Hart- und Weich-

geweberegeneration. Die xenogenen Produkte eignen sich für ein großes Anwendungsspektrum in der Implantologie und Parodontologie. Knochenersatzmaterialien sollten sowohl das Einwachsen von umgebendem Knochengewebe als auch die Entwicklung von niedrig differenzierten Vorläuferzellen in Knochenzellen fördern. Eine ganze Reihe weiterer chemischer, physikalischer und mechanischer Eigenschaften sind wichtige Merkmale und definieren die Eignung eines Knochenersatz-

materials für die klinische Anwendung.

MinerOss® X und MinerOss® XP

MinerOss X und MinerOss XP vereinigen alle diese Eigenschaften. MinerOss X ist eine anorganische bovine Knochenmineral-Matrix, die der Mineralstruktur des menschlichen Knochengewebes ähnelt. MinerOss X ist als Corticalis oder als Spongiosa-Granulat sowie in Blockform mit einem Zusatz von fünf Prozent bovinem Kollagen erhältlich. Die komplexe trabekuläre Architektur und natürliche Konsistenz ermöglichen eine ideale Knochenbildung an der Defektstelle, wie beispielsweise Extraktionsalveolen,

Kieferkammaufbauten und Sinusaugmentationen. MinerOss XP ist ein spongiöses, hochporöses, anorganisches Knochenmineral porcinen Ursprungs für die Knochen transplantation. Die erhöhte Porosität führt zu einer optimalen Osteokonduktivität und bietet ausreichend Raum für die Knochenneubildung. Das MinerOss X Sortiment kann in allen gängigen Indikationen der Implantologie sowie der Parodontologie verwendet werden.

Mem-Lok® RCM und Mem-Lok® Pliable

Die resorbierbare Kollagenmembran Mem-Lok RCM – bovinen Ursprungs – ist aus hochreinen

Kollagenfasern des Typs I hergestellt, um eine längere Resorptionszeit von bis zu 38 Wochen sicherzustellen. Bei der Mem-Lok Pliable handelt es sich um eine nachgiebige Kollagenmembran, die aus hochreinem, porcinen Gewebe hergestellt wird und eine hohe Reißfestigkeit aufweist. Die Resorptionszeit der Mem-Lok Pliable beträgt zwölf bis 16 Wochen. Sie sind wirkungsvolle Barriermembranen, die das Einwachsen von Weichgewebe in das Augmentat verhindern. **DT**

Alltec Dental GmbH

Tel.: +43 5572 372341

www.alltec dental.at



ANZEIGE

Ordinationsneu-, um- und ausbau
 Von A bis Z alles bequem ...
 ... aus österreichischer Hand **ISG Dental GmbH**
 zentrale@isg-gmbh.at | www.isg-gmbh.at | +43 1 869 32 20

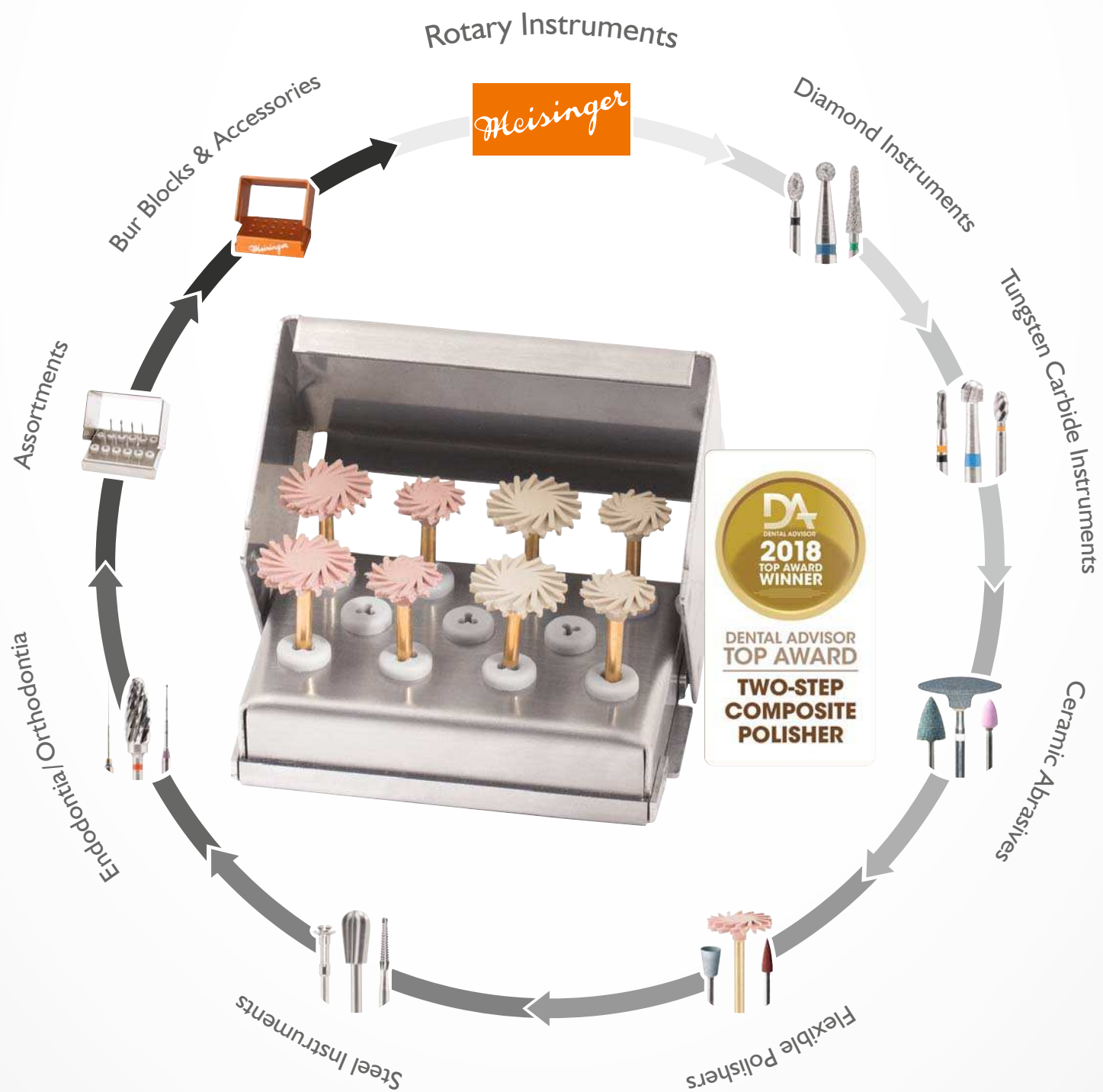
ISG DENTAL GmbH
INNOVATION SERVICE GESTALTUNG

Notizen
 ISG Dental GmbH
 Wiegelestr. 10, 1230 Wien
 +43 1 869 32 20
 www.isg-gmbh.at
 zentrale@isg-gmbh.at

Objektsuche ✓
 Umbau- / Einreichplan ✓
 Einrichtungsplan
 Installationsplan
 Elektroplan

MEISINGER

PERFECT DENTAL SOLUTIONS



MEISINGER
Twist Polishing Kit for Composites
(2663)